

Jüdische Studien

Herausgegeben von René Bloch,
Alfred Bodenheimer, Frederek Musall
und Mirjam Zadoff

Die Reihe »Jüdische Studien« vereinigt Einzelbände zu zentralen Themenfeldern des Fachs. Dabei soll möglichst dessen ganze Breite abgebildet werden. Das beinhaltet zum einen Monographien zur antiken und mittelalterlichen Textkultur (so zum hellenistischen Judentum, zu Qumran, Talmud, Midrasch und zur Biblexegese) und zu den unterschiedlichen Epochen der jüdischen Geschichte. Zum anderen erscheinen Bände zu kulturhistorischen Themen wie jüdische Kunst, Philosophie und Literatur und nicht zuletzt auch zu spezifischen Themenbereichen der neuesten Zeit wie Zionismus und Holocaust Studies.

»Jüdische Studien« ist als Einführung und punktuelle Vertiefung in die jeweiligen Bereiche konzipiert, die Studierenden und Dozierenden des Faches, aber auch Interessierten aus angrenzenden Fachbereichen (Geschichte, Religionswissenschaft, Theologie, Literaturwissenschaft etc.) einen thematischen Überblick verschaffen soll.

Jewish Studies.

»Jewish Studies« is a series of volumes on central topics of the discipline and is designed to introduce and deepen knowledge.

René Bloch ist Professor für Judaistik mit Schwerpunkt antikes und mittelalterliches Judentum an der Universität Bern.

Alfred Bodenheimer ist Professor für Religionsgeschichte und Literatur des Judentums an der Universität Basel.

Frederek Musall ist Juniorprofessor für Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

Mirjam Zadoff ist Alvin H. Rosenfeld Professorin für Jüdische Studien an der Indiana University in Bloomington, USA.

Interessenten:

Studierende und Lehrende der Judaistik, Theologie, Religions- und Geschichtswissenschaft; entsprechende Institute und Bibliotheken.

Gerhard Langer

Midrasch

Unter Midrasch versteht man die Erforschung der Bibel durch die jüdischen Gelehrten und ihr Ergebnis, die gleichnamige Literaturgattung. Midrasch ist aber auch Verkündigung, Lehre und Vermittlung. Gerhard Langer untersucht das Phänomen des Midrasch von seinen Anfängen in der innerbiblischen Auslegung bis zur Gegenwart. Dabei zeigt er, mit welchen Mitteln und Methoden die jüdischen Gelehrten die Schrift zugänglich machten, sie lebendig hielten. Der Autor stellt die bedeutenden Midraschwerke vor und präsentiert wichtige Themen anhand vieler Beispiele.

Mit Blick auf die jüdische Religion geht es bei Midrasch um nichts weniger als in der Bibel das über die Zeit gültige Wort Gottes zu erkennen, seine stets neu zu deutende Botschaft zu vermitteln und dabei ihm selbst nahe zu kommen.

Midrash.

Midrash is Jewish scholars' study of the Bible and its result, the eponymous literary genre. But Midrash is also teaching, mediation and preaching. Gerhard Langer examines the phenomenon of Midrash from its beginnings in inner-biblical interpretation up to the present. He thereby reveals the ways and means used by the scholars to make the writings accessible and keep them alive. The author presents the major Midrash works and highlights important topics with many examples.

Gerhard Langer:

Geboren 1960; Studium der Kath. Theologie, Judaistik und Altsemitische Philologie in Salzburg und Wien; viele Jahre an der Universität Salzburg als Alttestamentler und Judaist, 2004–10 Leiter des interdisziplinären Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte; Gastprofessuren in Luzern und Freiburg i. Br.; seit 2010 Professor am Institut für Judaistik in Wien.

Interessenten:

Judaisten, Theologen, Kulturwissenschaftler, Germanisten und Literaturwissenschaftler; entsprechende Institute und Bibliotheken.

Die Reihe »Jüdische Studien« vereinigt Einzelbände zu zentralen Themenfeldern des Fachs. Dabei soll möglichst dessen ganze Breite abgebildet werden.



Gerhard Langer
Midrasch

2016. Ca. 360 Seiten
(utb Jüdische Studien 4675).

ISBN 978-3-8252-4675-4

Broschur ca. € 30,-

erscheint im September

Auslieferung und Bereitstellung
nur über utb GmbH Stuttgart

Daniel Stökl Ben Ezra Qumran

Die Texte vom Toten Meer
und das antike Judentum

Kaum eine archäologische Entdeckung hat unser Verständnis des antiken Judentums und der Entstehung der Hebräischen Bibel so revolutioniert wie die Rollen vom Toten Meer. Daniel Stökl Ben Ezra diskutiert in diesem Lehrbuch auf anschauliche Weise die wichtigsten Theorien zu den Qumranrollen in ihrem archäologischen Kontext. Wer waren die Besitzer der Schriftrollen, wie lebten und dachten sie? Was lernen wir aus den Rollen zur Text-, Redaktions- und Kanongeschichte der Hebräischen Bibel? Besondere Beachtung erhält die Bedeutung der Rollen für das Verständnis des antiken Judentums über den Kreis der einstigen Besitzer hinaus. Systematisch werden die Qumranrollen zu Themen wie Auslegung, Halakha, Gebete, Mystik und Eschatologie mit anderen Quellen des antiken Judentums (hellenistische und rabbinische Texte, Neues Testament, Archäologie) ins Gespräch gebracht.

Qumran. The Dead Sea Scrolls and Ancient Judaism.

In this textbook, Daniel Stökl Ben Ezra discusses clearly the most important theories on the Qumran scrolls in their archaeological context. Qumran scroll themes such as interpretation, Halacha, prayers, mysticism, and eschatology are systematically brought into discussion with other ancient Judaism sources.

Daniel Stökl Ben Ezra:

Geboren 1970; Studium der Religionswissenschaften, Judaistik und Theologie; 2002 Promotion; 2011 Habilitation; derzeit Forschungsprofessor an der École pratique des hautes études in Paris auf dem Lehrstuhl für Sprache, Literatur, Paläographie und Epigraphie des Hebräischen und Aramäischen vom vierten Jahrhundert v. Chr. bis zum vierten Jahrhundert n. Chr.

Interessenten:

Studierende und Lehrende der Judaistik, Theologie und Religionswissenschaften; interessierte Laien; entsprechende Institute und Bibliotheken.

Susanne Talabardon Chassidismus

Der Chassidismus, der im Ostmitteleuropa des 18. Jahrhunderts seine historischen Wurzeln hat, gehört heute zu den einflussreichsten jüdischen Strömungen. Die Vielfalt, Wandlungsfähigkeit und das gleichzeitige Beharrungsvermögen, die diesen haredischen (>orthodoxen<) Zweig des Judentums kennzeichnen, erstaunen so manchen Beobachter. Susanne Talabardon zeichnet die Entstehung, Entwicklung und Wirkung einer der gegenwärtig bedeutendsten jüdischen Strömungen nach, die vor allem in den USA und Israel das Profil des (sehr) traditionell verfassten Judentums prägt. Sie präsentiert den derzeitigen Forschungsstand zur Genese einer von der Kabbala inspirierten Bewegung, die derart vielgestaltig ist, dass es mitunter schwerfällt, das Verbindende in der komplexen Unterschiedlichkeit zu erkennen.

Hasidism.

The Hasidism that has its historical roots in 18th century Eastern Europe is one of today's most influential Jewish communities. The diversity, adaptability and simultaneous inertia that characterises this orthodox branch of Judaism astounds some observers. Susanne Talabardon traces the emergence, development and effect of the currently most important Jewish strand, which, particularly in the USA and Israel, shapes the profile of (very) traditional Judaism. She presents the current state of research on the genesis of the Kabbalah inspired movement, which is so multifarious that it is sometimes difficult to recognise unifying elements in the complex diversity.

Susanne Talabardon:

Geboren 1965; Studium der Ev. Theologie; 1996 Promotion; 2001 Habilitation; seit 2008 Professorin für Judaistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Interessenten:

Studierende und Lehrende der Judaistik / Jüdischen Studien, der Theologie, der Religionswissenschaft und der Geschichte Osteuropas; entsprechende Institute und Bibliotheken.



Daniel Stökl Ben Ezra
Qumran
Die Texte vom Toten Meer
und das antike Judentum

2016. Ca. 470 Seiten
(utb Jüdische Studien 4681).
ISBN 978-3-8252-4681-5
Broschur ca. € 35,-

erscheint im September

Auslieferung und Bereitstellung
nur über utb GmbH Stuttgart



Susanne Talabardon
Chassidismus

2016. Ca. 300 Seiten
(utb Jüdische Studien 4676).
ISBN 978-3-8252-4676-1
Broschur ca. € 25,-

erscheint im September

Auslieferung und Bereitstellung
nur über utb GmbH Stuttgart